

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Lockende Horizonte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-478682>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER PFLÜGER

Der Bauer führt den blanken Pflug  
stumm durch die braune Erde,  
auf daß sie, Furch' an Furche tief,  
zum Beet der Ausfaat werde.

Dann hängt er um den schweren Sack  
und streut daraus den Samen  
und spricht bei jedem Körnerwurf  
lein - Gebe Gott es, Amen!

Das stille Wachsen überläßt  
er gläubig höhern Mächten,  
dem Sonnenbrand, dem Sommerwind  
und regenschweren Nächten.

Und wieder zieht ein Pflug durch's Land,  
geführt von starken Händen.  
Der Herrgott selber pflügt die Welt  
und pflügt sie allerenden.

Die Ackerhäule sind die Not,  
das Elend und das Grauen.  
Wann dürfen wir des Pflügens Ziel  
und wann die Ausfaat schauen?

Wann wird des Friedens goldne Saat  
im Sommerwind sich wiegen?  
Wann werden Falter farbenfroh  
im Spiel darüber fliegen?

O. Frauenfelder

## Das A und das O

Von den unvergänglichen menschlichen Gütern, an Freiheit, Wahrheit, Schönheit, Liebe erwirbt jedes Volk genau so viel, als es durch eigene Kraft zu erringen und zu bewahren weiß. Ganze Jahrhunderte, ganze Völker kamen und gingen, welche große fruchtbare Wahrheiten fanden, aber nicht zu bewahren wußten in dem harten Kampf mit den Mächten der Trägheit und der Lüge. Darum sollen wir wachen und streiten, daß die Wahrheit, welche nur für die ganze Menschheit unverlierbar ist, jetzt und hier, in dieser Spanne Zeit, unter dieser Handvoll Menschen, die wir unser nennen, zur Geltung gelange und ihre Freiheit genieße.

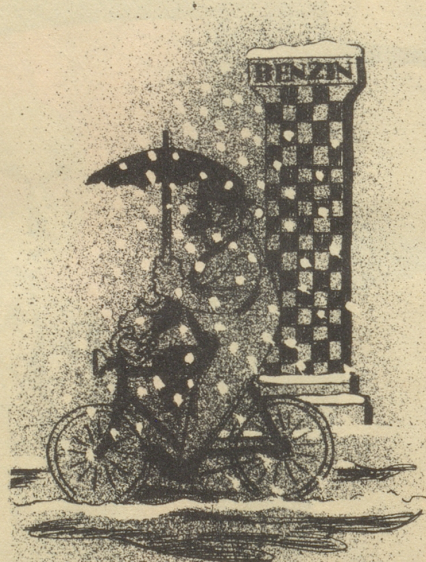
H. von Treitschke, der große preußische Historiker, 1861.

## Paradox

Wo kann man heute weißes Mehl erhalten?

Im Schwarzhandel.

K.



Witschi

Noch eine hohe Säule,  
zeugt von verschwund'ner Pracht ...

(Uhland, des Sängers Fluch)

## Der Witz der Woche

Es wurden die Zugsverspätungen der S.B.B. untersucht, und daraus ergab sich, daß die Hauptursache im Ein- und Ausladen von Fahrrädern besteht ...

Auch heute weist mein Zug eine große Verspätung auf. Auf einer Station mußte ein Anschluß abgewartet werden; an einer andern Stelle ist das Geleise im Umbau und so weiter. Vom Velo-Ein- und Auslad ist keine Spur.

Wie wir nun endlich am Bestimmungsort anlangen, frage ich den Kondukteur mit geheuchelter Unschuld: «Sie, jetzt häm-mer wieder drifg Minute Verspätig, händ Sie vill Velo gha zum Ylade?»

Aber der Kondi durchschaut mich und antwortet schlagfertig: «Nei, aber dummi Röhre!»

Ich werde mich hüten, je wieder vorwitzig zu sein.

Hamei

## Lockende Horizonte

Er: «Und jetzt bis doch wieder zfride! Ich schänk D'r denn es Fingerringli, oder au es Halschetteli mit eme Medaliöngli ... oder sogar zwei Kaffimärggli!»

Pulex



Zürichs modernste Vergnügungsstätte  
Variété - Dancing

Ständig wechselnde

Variété-Programme

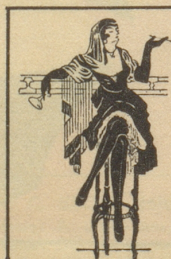
Täglich Abendvorstellung

Samstag und Sonntag Nachmittagvorstellungen

## Splitter

Am warmen Ofen ist es kein großes Kunststück sich kaltes Blut zu bewahren.

W. F.



August Senglet AG Muffenz

**Triple Sec Carreau**

CURAÇAO SENGLLET

die feine Schweizer-Marke!

Exquisiter Tafel-Liqueur  
für Damen und Herren.

**Rassig und bekömmlich!**

In den Liqueur-Handlungen  
und Bars!



## Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen herangereifte Trauben liefern diesen herrlichen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher Wein für große Feste und für liebe Menschen.

**Berger & Co., Weingroßhandlung,  
Langnau (Bern)** Tel. 514  
Generalvertretung für die Schweiz.